

Salzburg, 29 April 2024

**Medienmitteilung: „Die Wildente“ am Schauspielhaus Salzburg**

**„Es gibt wohl gewisse Ausgaben, über die man besser nicht Buch führt...“**

Premiere am Di. 7. Mai 2024

Regie: Irmgard Lübke

**Irmgard Lübke inszeniert Henrik Ibsens psychologisches Meisterwerk im Studio.  
Welche Folgen hat es, wenn die verdrängte Wahrheit ans Licht kommt?**

Die Familie Ekdal wurde Opfer düsterer Mächtschaften und lebt nun in tiefer Armut. Als der Industriellensohn Gregers Werle seinen Jugendfreund Hjalmar Ekdal wiedersieht, wird ihm schmerzlich bewusst, dass niemand anderes als sein eigener Vater für das Elend der Ekdals verantwortlich ist. Hjalmar hat sich seine dürftige Existenz auf einem Netz aus Illusionen und Selbstbetrug aufgebaut, bis in seine Ehe hinein. Gregers hingegen kann sich den Luxus des Idealismus schlicht und einfach leisten. Er folgt seinem inneren Drang, den Freund aufzuklären, in der festen Überzeugung, dass Glück nur durch die schonungslose Erkenntnis der Wahrheit bestehen kann. Doch ist Hjalmar stark genug, um die Wahrheit zu ertragen? Welche Auswirkung kann die vermeintliche Aufklärung für seine Frau und seine Tochter haben? Wie viel Lüge braucht es, um glücklich leben zu können?

„Die Wildente“ wird bis 22. Juni 2024 im Studio des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter: [www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at).

## **HENRIK IBSEN**

Der große norwegische Dramatiker Henrik Ibsen, Vaterfigur des Naturalismus und scharfsinniger Analytiker der bürgerlichen Gesellschaft, schuf mit der *Wildente* das große Stück zum Thema Wahrheit. Selten wurde eine philosophische Anschauung so genau in ihrer Anwendung auf konkrete Menschenleben seziert.

### **Medienkontakt**

Martha Fraunhofer

Presse & Marketingassistenz

Telefon +43 662 8085 11

[presse@schauspielhaus-salzburg.at](mailto:presse@schauspielhaus-salzburg.at)

# DIE WILDENTE

Henrik Ibsen

Premiere: 7. Mai 2024 | 19:30 | Studio

HÅKON WERLE  
LEUTNANT EKDAL  
GREGERS WERLE  
HJALMAR ERKDAL  
GINA  
HEDWIG  
FRAU SØRBY  
DR. RELLING

Harald Fröhlich  
Marcus Marotte  
Theo Helm  
Antony Connor  
Julia Schmalbrock  
Johanna Klaushofer  
Susanne Wende  
Jens Ole Schmieder

Regie  
Ausstattung  
Bühnenmusik  
Licht  
Dramaturgie

Irmgard Lübke  
Marlene Lübke-Ahrens  
Georg Brenner  
Marcel Busá  
Jérôme Junod

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busá (Ltg.), Louisa Brunner, Michael Pucher, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Christoph Absmann, Victoria Diaz Varas, Franz Jell, Maximilian Maierhofer, Florian Santner, Daniel Staiger, Florian Wacht | Schneiderei: Monika Heigl (Ltg.), Lili Brit Pfeiffer, Valerie Teufl

*Änderungen vorbehalten!*